

Niederösterreich

E-Akte für kleine Kommunen

[11.7.2007] In Niederösterreich ist die elektronische Akte für Städte und Gemeinden in den Echtbetrieb gegangen. Die vordefinierten Verfahrensabläufe sollen kleineren Kommunen einen möglichst unkomplizierten Zugang zu E-Government-Lösungen ermöglichen.

Vor Kurzem ging die erste elektronische Akte (ELAK) für Städte und Gemeinden auf Basis des E-Government-Leistungskataloges des Bund-Länder-Gemeinden-Arbeitskreises in Niederösterreich in den Produktivbetrieb. Unterstützt wurde der Arbeitskreis während der zweijährigen Entwicklungsphase von den Unternehmen Microsoft Österreich und Unisys Österreich. Mit Government Office auf Basis von Microsoft Office SharePoint Server 2007 werden Österreichs Städten und Gemeinden über den Dachverband des ELAK Government Verbunds (Niederösterreichischer Verein zur Förderung kommunaler Zusammenarbeit) vordefinierte Verfahrensabläufe "out of the box" zur Verfügung gestellt. Laut einer Pressemitteilung von Microsoft Österreich ist die neue Lösung einfach einsetzbar und ermöglicht aufgrund der vordefinierten Verfahrensabläufe auch kleineren Kommunen einen schnellen und möglichst unkomplizierten Zugang zu E-Government-Lösungen. Als standardisiertes Produkt unterstütze es die Kommunen, die keine eigene Lösung entwickeln können oder wollen. (rt)

<http://www.noe.gv.at>

<http://www.microsoft.com/austria>

<http://www.unisys.at>

Stichwörter: Niederösterreich, Microsoft, ELAK

Quelle: www.kommune21.de